

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**UNESCO-LABEL**  
Geopark-Urkunde für den Tiefen Stollen und das Urweltmuseum übergeben.  
Seite 3



**FRAUEN**  
Mammutaufgabe Chancengerechtigkeit - Die Schere im Kopf besteht weiter.  
Seite 3



**STELLENANZEIGE**  
Zwei Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter für Schulsekretariate gesucht.  
Seite 4



**VERKAUF BAUPLÄTZE**  
Baugebiet „Beckenhalde Nord II“ in Aalen-Dewangen.  
Seite 5



**HOTLINE**  
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:  
Telefon: 07361 570-543

JALLA-PARTY, MÄRCHENZELT UND PERFORMANCE „IN FREMDEN SCHUHEN“

## 33. Internationales Festival

Mit vielen neuen Attraktionen und kulinarischen Genüssen wartet das 33. Internationale Festival Aalen. An 27 Ständen begrüßen Aalener Vereine und Gruppierungen die Gäste mit Informationen, exotischen Speisen und Getränken und Mitmachaktionen auf dem Gmünder Torplatz. Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnet das Festival am Samstag, 9. Juli um 18 Uhr. An seiner Seite werden Vertreter der Kirchen den Friedensgruß sprechen, musikalisch umrahmt von Victoriyas Interkulturellem Chor und der Bigband der Musikschule Aalen.

Der Hof zwischen Gmünder Straße und dem Café Podium erweitert das Festgelände um einen weiteren ruhigeren Standort. Dort bietet ein Märchenzelt am Sonntag, 10. Juli den kleinen und großen Besuchern eine ruhige Oase, die vom Trubel des Festivals Abstand sucht. Drei Erzählerinnen verführen zwischen 14 und 18 Uhr zum Zuhören und Entspannen. „Mit Märchen durch die Welt“, so das Motto. 27 Stände und Garküchen, Infozelte, die Bühne und ein Tanzboden reihen sich um den Gmünder Torplatz und den Westlichen Stadtgraben bis hinter das Gebäude der Kreissparkasse. So entstehen verschiedene Zonen.

### AUF GEHT'S ZUR JALLA-PARTY

Von der Bühne auf dem Gmünder Torplatz zum Beispiel werden am Samstagabend DJ Ruppen und sein Begleiter mit einer Jallaparty für internationale Unterhaltung sorgen. Jalla kommt aus dem Arabischen und steht für „Auf geht's“. Weltmusik in Club-

atmosphäre, das ist das bundesweite Erfolgsgeheimnis des Jalla-Clubs. Balkan Beats treffen auf Afrohouse, Dancehall wechselt mit Latin ab: Exotische Klänge vermischen sich bei dieser Party mit gewohnten Up-Beats, das zieht ein gut gemischtes, entspanntes Publikum aus allen Kulturen an. Auch Russendisko-DJ Wladimir Kaminer ist bekennender Fan der Party-Reihe: „Alle Parties vom Jalla Club sind einfach reich, intelligent und völkerverständnisvoll. Sie zeigen den wahren Weg für die Entwicklung der Menschheit, nicht von Krieg zu Krieg, sondern von Party zu Party“. Das ist eine Einladung zum Tanz, der man nicht widerstehen kann.

### SALSA UND TANGO

Wer es hingegen etwas ruhiger, aber nicht weniger temperamentvoll mag, darf am Samstagabend die Salsa-Tanzparty hinter der Kreissparkasse nicht verpassen. DJ Don Alvarado bedient ab 20 Uhr das komplette Latino-Programm mit Salsa, Bachata, Merengue, Son und Reggaeton. Dazu gibt es passende Cocktails und gemütliche Sitzplätze zum Zuschauen.

Der sinnlichste aller Tänze, der Tango Argentinio ist am Sonntag angesagt. DJ Benedikt Krappmann legt die passende Musik zur Nachmittags-Milonga von 14.30 bis 18 Uhr auf. „Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ sagt ein finnisches Sprichwort. Das 33. Internationale Festival bietet dafür den passenden Ort.

Bevor am Sonntag die exotischsten Düfte aus aller Welt zum kulinarischen



Für gute Laune und ausgelassene Stimmung sorgen die verschiedenen Bands.

Foto: Peter Schlipf

Schlemmen auf das Internationale Festival bitten, spielt ab 11 Uhr das Orchester der Handharmonikafreunde Ebnat und lädt ein zu einer musikalischen Reise um die Welt. Im Anschluss präsentiert eine Flamenco-Gruppe des Spanischen Elternvereins Esslingen verschiedene traditionelle Tänze aus Spanien und leitet in das dreistündige Folkloreprogramm auf der Hauptbühne über.

### DREI STUNDEN FOLKLORE AUS ALLER WELT

Das dreistündige bunte Programm haben die Aalener Vereine und Gruppierungen zusammengestellt. Wie international Aalen vorgestellt ist, wird in einer Modenschau des Deutschtreffs sichtbar. Kinder und Jugendliche führen Tänze aus der Heimat ihrer Eltern und Großeltern auf, gekleidet in traditionellen Trachten zu typischen Musikklängen ferner Länder.

Und Zwischendrin taucht ganz unverhofft die Schauspielgruppe der STOA auf dem Platz auf und lädt das Publikum zu einer Performance ein. „In fremden Schuhen durch die Stadt“, so das Motto des Animationstheaters.

Musik ist auch am Sonntagabend bis zum Festende um 21 Uhr geboten: auf der Hauptbühne tritt das Duo Regular Joe alias John Stroheck (Gitarre) und Andreas Joklitschke (Gesang) auf. Rock, Blues, Folk und Soul von den 70igern bis heute werden mit viel Spielfreude und mit eigener Note dargeboten.

Derweil entführt Nunzio Artino alias Nuka zu den Tanzböden nach Italien. Auf dem Programm stehen italienische und latein-

amerikanische Hits, aber auch deutsche und englische Popmusik, Oldies und Rocksongs. Diese Live-Musik lädt zum Tanzen ein.

### GROSSES KINDERPROGRAMM

Als Festival für die ganze Familie haben die Aktiven auch ein umfangreiches Kinderprogramm geplant. Am Sonntag verwandelt sich die Fläche zwischen Kreissparkasse und Brotkasten in eine große Kinderspielstadt. „Weltspiele“ haben die Agendagruppe Eine Welt, die Kulturküche, das Haus der Jugend, die AWO und eine Gruppe der Hochschule Aalen gemeinsam vorbereitet. Von 11 bis 18 Uhr haben große und kleine Kinder ebenso wie junggebliebene Erwachsene Spaß beim Dosenwerfen, Kästchenhüpfen und auf der Slackline. Dabei stehen einige Spiele unter dem Zeichen der Fairtradedstadt Aalen. Wer gewinnt, kann sich am umgebauten Fahrrad der Hochschule Aalen einen gesunden Smoothie erstrampeln. Daneben werden Kreis-, Knobel- und bei schönem Wetter Wasserspiele angeboten, Spiele wie sie von Kindern auf der ganzen Welt gespielt werden. Außerdem darf gebastelt, gemalt und geschminkt werden.

Das 33. Internationale Festival findet statt am Samstag, 9. Juli von 18 bis 01 Uhr und am Sonntag, 10. Juli von 11 bis 21 Uhr. Das Parkhaus Reichsstädter Markt ist am Samstag bis nachts um 01 Uhr geöffnet und am Sonntag von 10 bis 22 Uhr.

Der Programmflyer liegt in den öffentlichen Einrichtungen aus und ist im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.



Kulinarische Köstlichkeiten warten auf die Besucherinnen und Besucher.

Foto: Peter Schlipf

### MITMACHEN - MITFAHREN

## 5. Aalener Stadtradeln

Anmeldung noch möglich

Die Stadt Aalen beteiligt sich auch 2016 wieder an den Stadtradel-Aktionswochen vom 1. Juli bis 21. Juli 2016. Möglichst viele Aalener sollen möglichst oft ihr Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen.

Radeln Sie im Team einer frei zusammenstellbaren Mannschaft in den drei Wochen möglichst viele Kilometer - egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO2-frei. Gründen Sie mit Ihren Freunden, Arbeitskollegen, Klassenkameraden oder Vereinsmitgliedern ein Radelteam.

Unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) meldet eine Person als Team-Kapitän ein Team im Internet an. Dann können sich weitere Teilnehmer im Team eintragen. Diese müssen sich ebenfalls unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch über das Grünflächen- und Umweltamt registrieren lassen (Telefon:

07361-52-1611). Eine Anmeldung ist auch noch während des gesamten Aktionszeitraums möglich. Die gefahrenen Kilometer werden dann rückwirkend eingetragen. Die Login-Daten von 2015 auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) gelten auch in diesem Jahr. Mitmachen können alle, die in Aalen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Hochschule besuchen. Auch E-Bike-Fahrer sind willkommen! Es zählt jeder Kilometer, der in den drei Wochen gefahren wird - egal ob in Aalen oder anderswo. Die Radkilometer werden per Online-Kalender, Smartphone-App oder Erfassungsbogen auf Papier dokumentiert. Die eifrigsten Radler und Radler-Teams werden am Ende des Stadtradelns prämiert und erhalten attraktive Preise.

### KONTAKT

Grünflächen- und Umweltamt, Telefon: 07361 52-1611, E-Mail: [ulrich.weigmann@aalen.de](mailto:ulrich.weigmann@aalen.de)



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

### Stadtradeln für eine bessere Radinfrastruktur

„RADar!“ ist eine Schadensmelde-Plattform und bietet Teilnehmern der Aktion Stadtradeln die Möglichkeit, Meldungen zur Verbesserung der Radinfrastruktur abzugeben.

Meldungen können auf der Stadtradel-Internetseite [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) oder mobil über die herunterladbare STADTRADELN-App abgegeben werden - wenn gewünscht auch via GPS-Funktion, um den exakten

Ort für die Meldung zu ermitteln. Stadtradel-Teilnehmer können in einer Karte die Stellen markieren, die ein Gefahrenpotenzial darstellen oder an denen die Radinfrastruktur verbesserungswürdig ist. Meldungen können beispielsweise den schlechten Wegezustand, fehlende Straßenmarkierungen oder die unzureichende Beschilderung etc. betreffen.

Ihre Meldung wird automatisch an die zuständige Stelle der Stadtverwaltung weitergeleitet, die sich der Sache annimmt und Sie ggf. kontaktiert. Meldungen sind nur während des Stadtradel-Zeitraums vom 1. bis 21. Juli 2016 möglich.

### Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 25. Juni 2016, statt. Pius Hägele führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

### Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am Freitag, 24. Juni 2016 mit Manfred Gaißler und am Samstag, 25. Juni 2016 mit Fabian Greiff statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

### Sommerfest und Tag der offenen Tür der Musikschule der Stadt Aalen

Das diesjährige Sommerfest der Musikschule Aalen findet am Samstag 25. Juni 2016 von 14 bis 17 Uhr in der Musikschule statt.

Wie in den letzten Jahren bietet die städtische Einrichtung ein buntes Programm rund um das Thema Musikschule an.

Das Programm beginnt um 14 Uhr mit einem Konzert mit den Bläser-, Streicher-, Gitarren- und Blockflötenklassen und den Ensembles der Musikschule. Danach ist es allen interessierten Besuchern möglich auf allen Instrumenten eine Schnupperstunde zu bekommen oder ein persönliches Beratungsgespräch mit einem Mitarbeiter der Musikschule zu führen. Selbstverständlich sorgt der Förderverein der Musikschule für das leibliche Wohl.

Der Tag der offenen Tür der Musikschule Aalen erfreut sich in der Stadt einer großen Beliebtheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen über den Tag der offenen Tür sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, 07361 52 49 610 oder [musikschule@aalen.de](mailto:musikschule@aalen.de) erhältlich.

### Mädchenflohmarkt

Samstag, 2. Juli 2016 um 11 Uhr im Haus der Jugend Aalen

Das Team des Haus der Jugend lädt alle Mädchen und Frauen zum Verkaufen, Shoppen und Stöbern ein. Verkauft werden darf alles was gefällt, von der Jeans bis zu den Sneakers über Schmuck und Handtaschen. Hauptsache von Mädchen - für Mädchen.

Für gute Stimmung sorgt ein DJ, ebenso werden Hairstyling, Snacks und Getränke angeboten.

Über die Mailadresse [hauserjugend@aalen.de](mailto:hauserjugend@aalen.de) können ab sofort kostenlose Standplätze und Verkaufstische reserviert werden.

Weitere Informationen und Auskünfte können unter der 07361 52497-17 eingeholt werden.



## Parken in Aalen – einfach und preiswert



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Juli am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

TIEFGARAGE LANDRATSAMT  
OSTALBKREIS:

Geöffnet:  
Samstags von 8 bis 18 Uhr.  
Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr.  
Kosten außerhalb dieses Zeitraums:  
15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro,  
105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

### THEATER DER STADT AALEN

„Pinocchio“ von Carlos Collodi.  
Inklusiver Spielclub  
Donnerstag, 23. Juni 2016 | 18 Uhr | Wi.Z

- Zum letzten Mal -  
„Pinocchio“ von Carlos Collodi.  
Inklusiver Spielclub  
Samstag, 25. Juni 2016 | 18 Uhr | Wi.Z

„Alice im Wunderland“ (7+) von Lewis Carroll. Spielclub 1  
Sonntag, 26. Juni 2016 | 18 Uhr | Altes Rathaus

- Öffentliche Probe -  
„Mirandolina“ von Carlo Goldoni  
Sommertheater. Eintritt: 8 Euro  
Dienstag, 28. Juni 2016 | 19 Uhr | Schloss Wasserralfingen

### STADTBIBLIOTHEK

## Kinderkino: Shaun, das Schaf

Am Freitag, 24. Juni 2016, zeigt die Stadtbibliothek im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, um 15 Uhr den lustigen Animationsfilm „Shaun, das Schaf“, der ganz ohne Dialoge auskommt.

Shaun und seine Schafherde treiben wieder allerlei Unfug auf dem heimischen Bauernhof und so kommt es, dass ihr Bauer unter Amnesie leidend in der Großstadt aufgegriffen und ins Krankenhaus gesteckt wird. Derweil zu Hause die Schweine das Regiment übernehmen, machen sich die Schafe mit Hund Bitzer auf den Weg in die Stadt, um ihren Bauern zu retten.

Ein Riesenspaß für Groß und Klein ab fünf Jahren. Der Eintritt ist frei.

### VOLKSHOCHSCHULE

After-Work-Coaching: Klartext reden. Mit Carolin Fey.  
Donnerstag, 23. Juni 2016 | 18 Uhr | Torhaus

Vortrag im Studium Generale: Amerikanische Präsidentschaftswahlen 2016 - Wie funktioniert das amerikanische Wahlsystem? Mit Prof. Dr. Winand Gellner.  
Donnerstag, 23. Juni 2016 | 18 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

Frauen - Film - Frühstück  
Frühstück bereits ausgebuht  
ab 11 Uhr Film: „Königin der Wüste“  
Anmeldung erforderlich  
Sonntag, 26. Juni 2016 | Kino am Kocher

Vortrag: Kunst und Kulturgeschichte Andalusiens. Mit Evelyn Jagnow.  
Montag, 27. Juni 2016 | 19 Uhr | Torhaus

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

# Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2016

## Bericht des Innovationsmanagers Dr. Andreas Ehrhardt

Jährlich informiert der Innovationsmanager im Gemeinderat über Auslastung und inhaltliche Arbeit im Innovationszentrum INNOZ im Burren. Dr. Andreas Ehrhardt, seit 1.8.2015 im Dienst, berichtete über Veranstaltungen, Auslastung und Arbeit der im INNOZ eingemieteten Start-up Unternehmen. Er berichtete von reger Nachfrage von Studierenden oder auch von Gründern aus der Region. Er lobte die Synergieeffekte durch die intensive Kooperation sowohl mit der Hochschule als auch mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen.

## Kinderbetreuungsplan AKITA+ 2025

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Aalener Kinderbetreuungsplan AKITA+ 2025 mit dem darin festgestellten Bedarf an Betreuungseinrichtungen und den damit verbundenen Ausbauplänen. Die Stadtverwaltung hat seit März 2015 den bisher gültigen Bedarfsplan aus dem Jahr 2014 überarbeitet. Bis zum Jahr 2025 will die Stadt im Ü 3-Bereich 80 Plätze und im Ü 3 Bereich 160 zusätzliche Betreuungsplätze schaffen.

Zur kurzfristigen Bedarfsdeckung beschloss der Gemeinderat einstimmig folgende Einzelmaßnahmen:

- Einrichtung einer betreuten Spielgruppe für 10 Kinder U3 (Kleinkindbetreuung unter 3 Jahren) in Unterkochen im ev. Gemeindezentrum ab dem Kindergartenjahr 2016/2017
- Aufstockung der Kleingruppe im Kindergarten St. Maria in Ebnat von 10 auf 20 Plätze für Kinder über drei Jahren
- Einrichtung einer Kleingruppe im Kindergarten Ave Maria in Fachsenfeld und Entwicklung eines Ganztagesangebots für 8 Plätze für Kinder über 3 Jahren
- Einrichtung einer Kleingruppe in Dewangen für 12 Kinder über drei Jahren im städtischen Kindergarten und im Gemeindezentrum

## Neubau von Kindertageseinrichtungen

Nahezu einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vorplanung für eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung im landeseigenen Fakultätsgebäude auf dem zukünftigen Waldcampus. Die Verwaltung wurde beauftragt nach Abschluss des VOF-Planungsverfahrens dem Gemeinderat ein Konzept zur Errichtung und Betrieb vorzulegen. Ebenso wurde die Verwaltung beauftragt, die im Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung am 7. April 2016 vorgestellten Überlegungen, in Kooperation mit der Wohnungsbau Aalen GmbH auf dem Bau Feld 1.1 auf dem Areal Stadtoval eine 3-gruppige Kindertageseinrichtung „City-Kita Stadtoval“ zu erstellen, weiter voranzutreiben. Zur gegebenen Zeit ist das dem Gemeinderat vorzulegen. Des Weiteren wurde die Verwaltung ermächtigt die Verhandlungen mit der ev. Kirchengemeinde hinsichtlich der Errichtung eines „Kinder- und Familienzentrums Purzelbaum“ im Quartier Pelzwasen fortzusetzen.

## Gewährung von Investitionszuschüssen für Neubau von Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig dem Verein Freie Waldorfpädagogik Aalen e.V. für den Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte in der Hirschbachstraße einen Zuschuss von 650.000 Euro zu gewähren. Gleichzeitig findet die neue Einrichtung Aufnahme in den örtlichen Bedarfsplan. Die bisher vom Verein betriebene Betreuungseinrichtung in der Zeppelinstraße soll ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 in die Trägerschaft der Stadt übergehen. Der Gemeinderat fasste den Beschluss das betreffende Grundstück in der Zeppelinstraße mit einer Fläche von ca. 500 m<sup>2</sup> für 114.000 Euro und das darauf errichtete Gebäude für 200.000 Euro vom Verein zu erwerben.

Für die Einrichtung eines Waldkindergartens durch den Verein WaFaVi Naturprojekte e.V. beschloss der Gemeinderat einstimmig einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 31.500 Euro zu gewähren, der 70% der Gesamtkosten ausmachen wird. Der Waldkindergarten wird zum Kindergartenjahr 2016/2017 mit zunächst 4 - 7 Kindern starten. Nach zwei Jahren rechnet der Ver-

ein WaFaVi mit einer vollen Auslastung der geplanten Gruppengröße von 20 Kindern. Der mögliche Standort ist noch zu klären, der Waldkindergarten wird in die örtliche Bedarfsplanung aufgenommen.

Der Förderverein Aufwind e.V. plant ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 in der Hirschbachstraße 70 die Einrichtung eines Naturkindergartens für eine Gruppe von 20 Kindern. Der Gemeinderat beauftragte mit einstimmigem Votum die Verwaltung zum Abschluss eines Vertrages über den Betrieb und die Förderung des Naturkindergartens. Der Kindergarten soll ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 in eine Intensivkooperationsklasse umgewandelt werden.

Um der Ev. Kirchengemeinde Aalen Planungssicherheit zu geben, beschloss der Gemeinderat nahezu einstimmig einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 280.000 Euro für die Sanierung der viergruppigen Kindertagesstätte „Liliput“ in der Wilhelm-Merz-Straße zu gewähren. Damit folgt der Gemeinderat der üblichen städtischen Zuschusspraxis von 70 % der geplanten Gesamtkosten von 400.000 Euro. Der Gemeinderat entscheidet nach Abschluss der Baumaßnahme und Ermittlung der tatsächlich förderfähigen Kosten über die tatsächliche Höhe des städtischen Zuschusses.

## Kulturfahrplan der Stadt Aalen

Nahezu einstimmig beschloss der Gemeinderat für die Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplanes der Stadt Aalen ein externes Beratungsbüro, die Firma KULTUREXPerten Oliver Scheytt GmbH Essen, zu beauftragen. Hierfür werden 20.000 Euro im städtischen Haushalt bereitgestellt. Prof. Dr. Oliver Scheytt soll eine Analyse der Ausgangssituation unter Berücksichtigung der kulturpolitischen Leitlinien erarbeiten. Der Gemeinderat entscheidet im weiteren Verlauf über die mögliche Zusammenarbeit mit einer Beratungsfirma. Bereits im Rahmen der KBFA-Sitzung am 1. Juni wurden die Leitlinien für die zukünftige Ausrichtung der Aalener Kulturplanung vorgestellt. Grundsätzlich sollen junge Menschen, insbesondere Studierende, für die bestehenden Kulturangebote gewonnen werden und darüberhinaus eigene Formate entwickelt werden.

## Theater der Stadt Aalen – Jahresergebnis 2014/2015 und Bewirtschaftungsplan 2016/2017

Bürgermeister Ehrmann informierte den Gemeinderat über das Jahresergebnis 2014/2015 des Theaters der Stadt Aalen sowie den Bewirtschaftungsplan für die Saison 2016/2017. Der Zuschuss für die Saison 2014/2015 beläuft sich auf insgesamt 886.001 Euro. Mit 31.535 Besuchern wurde die Vorjahreszahl von 26.233 übertroffen. Die Höhe der Einnahmen lag über dem erwarteten Ergebnis und kommt durch höhere Erlöse bei den Eintrittseinnahmen und einem höheren Landeszuschuss zustande. Im Plan waren 99.00 Euro vorgesehen, tatsächlich lagen die Einnahmen bei über 135.000 Euro. Der Bewirtschaftungsplan für die Spielzeit 2016/2017 sieht Einnahmen in Höhe von 543.800 Euro und Ausgaben in Höhe von 1.518.100 Euro vor. Der städtische Zuschuss beträgt 974.300 Euro. Über die Planungen der Theaterleitung zur Jubiläumsspielzeit informiert das Theater im Rahmen einer Pressekonferenz am 21. Juni 2016. Der Gemeinderat stimmte einstimmig den vorgelegten Berichten und Planungen zu.

## Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Aalen und ihrer Zweigstellen

Die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Aalen und ihre Zweigstellen wurde letztmalig am 19. Mai 2011 angepasst. Nun mussten die §§ 2 und 4 geändert werden. In der neuen Fassung des § 2 ist für die Nutzung, Anmeldung und die Ausstellung eines Benutzerausweises ggf. eine Meldebescheinigung vorzulegen. Damit soll die Zustellung von Medien oder Gebührenmahnungen erleichtert werden.

Mit der Änderung des § 4 möchte die Stadtbibliothek die Möglichkeit eröffnen, die

Ausleihfrist ein drittes Mal verlängern zu dürfen, statt bisher nur zwei Mal.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung.

## Bericht zum Aalener Chancengleichheitsplan 2016 innerhalb der Stadtverwaltung Aalen

Zustimmend nahm der Rat die Vorstellung des Chancengleichheitsplanes für das Jahr 2016 zur Kenntnis. In fünfjährigem Turnus wird der Gemeinderat über die Fortschritte zur Umsetzung von mehr Chancengleichheit innerhalb der Stadtverwaltung informiert.

## Förmliche Festsetzung des Sanierungsgebiets Stadtoval

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Erlass einer Sanierungsatzung für das Stadtovalgebiet „Stadtoval“. Damit haben Investoren zukünftig steuerliche Vorteile, da sie bei Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten an ihren Immobilien diese steuerlich geltend machen können.

## Bebauungsplan „Pelzwasen-Ost“

Mehrheitlich fasste das Gremium den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Pelzwasen Ost.“ Das neue Baugebiet befindet sich im Süd-Osten des in den 1960er Jahren entstandenen Gebiets Pelzwasen, das aufgrund der zentrumsnahen Wohnlage sehr beliebt ist. Im Zuge der Stadtentwicklung möchte die Stadtverwaltung parallel zur Planung Schlattacker/Galgenberg mit den umfangreichen Planungen beginnen. Damit ist ein nahtloser Fortgang nach Bebauung der aktuell laufenden Baugebiete in der Innenstadt gewährleistet.

## Bebauungsplan „Bereich Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße“

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für ergänzenden Aufstellungsbeschluss. Damit soll verstärkt eine angemessene Gestaltung des Ortsbildes gewährleistet werden.

## Vergabe von Reinigungsleistungen

Nahezu einstimmig beschloss das Gremium nach erfolgter europaweiter Ausschreibung gemäß der gesetzlichen Vorgaben der VOL/A die Unterhaltsreinigung LOS 1 und 2 für städtische Gebäude mit einem Gesamtvolumen von 559.219 Euro an die Firma Wörrle Putzteufel in Dischingen zu vergeben. LOS 3 und 4 mit einem Auftragsvolumen von 539.620 Euro wurde an die Firma Picobello in Niedereschach/Ulm vergeben. Die Glasreinigung ging im LOS 5 mit 20.114 Euro an die Firma Kling, Ellenberg. LOS 6 mit 24.566 an die Fa. K und S, Schweinfurt. Die Vertragslaufzeit beträgt jeweils vier Jahre.

## Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S GmbH & Co. KG

Die Stadt Aalen nimmt regelmäßig als Gesellschafterin an den Gesellschafterversammlungen des Ostwürttembergischen Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG statt. Die nächste Sitzung ist am 28.6.2016. Dort wird der Prüfungsbericht 2015 und der Jahresabschluss 2015, die Verrechnung des Jahresergebnisses und die Entlastung der Geschäftsführung und des Beirats sowie die Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 beschlossen. Es erging einstimmiger Beschluss des Gemeinderats.

## Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbe- seitigung (Abwassersatzung –Abws)

Aufgrund der Neufassung des Wassergesetzes für Baden-Württemberg zum 1.1.2014 ist die Neufassung der Abwassersatzung notwendig geworden. Gleichzeitig wurde

die Satzung überarbeitet und ergänzt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die neugefasste Satzung.

## Neufestsetzung des Zinssatzes für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für das Vermögen der Stadt Aalen

Beinahe einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zur Neufestsetzung des Zinssatzes für die kalkulatorischen Zinsen der Stadt zu. Zum 1. Januar 2016 wird der Zinssatz auf 4,3 % festgesetzt. Der Zinssatz ist Grundlage für die Kalkulation Gebühren der Stadt Aalen.

## Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die Verwaltungsratssitzung der Komm.Pakt.Net.

In der kommenden Verwaltungsratssitzung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net am 18. Juli 2016 ist über die Geschäftsordnung des Verwaltungsrates und die geänderte Anstaltsatzung für Komm.Pakt.Net Beschluss zu fassen. Komm.Pakt.Net sorgt für die Versorgung der Bevölkerung aller in der Anstalt zusammengeschlossenen Partner mit der erforderlichen Breitbandtechnologie. Die Stadt Aalen ist Mitglied diese Interessengemeinschaft, die sich derzeit in der Gründungsphase befindet. Es erging nahezu einstimmiger Beschluss des Gemeinderats.

## Wahlen

CORD MÜLLER BLEIBT GESCHÄFTSFÜHRER DER STADTWERKE AALEN GMBH



Cord Müller, 2. von rechts  
Mit 39 Ja-Stimmen wurde Cord Müller für weitere fünf Jahre als Geschäftsführer der Stadtwerke Aalen GmbH und Werkleiter des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung gewählt. Seit 2008 ist Müller in dieser Funktion tätig. Seine Arbeit erfährt sowohl im Gemeinderat als auch im Aufsichtsrat der Stadtwerke breite Zustimmung.

PATRIZIUS GENTNER ZUM ORTSVORSTEHER VON WALDHAUSEN GEWÄHLT



Patrizius Gentner, 2. von rechts  
Mit 41 Ja-Stimmen wurde Patrizius Gentner (UBL) zum neuen Ortsvorsteher von Waldhausen gewählt und folgte damit dem Vorschlag des Ortschaftsrates Waldhausen.

JOSEF FUCHS WIRD STELLV. ORTSVORSTEHER VON WASSERALFINGEN



v.l.n.r. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Josef Anton Fuchs, Ortsvorsteherin Wasserralfingen Andrea Hatam, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle  
Mit 36 Ja-Stimmen wurde Stadtrat Josef Anton Fuchs (CDU) zum stellvertretenden Ortsvorsteher für Wasserralfingen bestellt. Er wurde vom Ortschaftsrat Wasserralfingen zur Wahl vorgeschlagen.



DIE SCHERE IM KOPF BESTEHT WEITER

## Mammutaufgabe Chancengerechtigkeit

Ein sehr durchwachenes Bild zeichnet die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt, Uta-Maria Steybe, von den Erfahrungen und Ergebnissen der Arbeit am Thema Chancengerechtigkeit am 16. Juni im Gemeinderat.

Viele Maßnahmen seien in den letzten Jahren erarbeitet worden, etwa ein gut funktionierendes Wiedereinstiegsprogramm für Eltern während und nach der Elternzeit, frauenspezifische Fortbildungsangebote oder auch ein Führungscoaching für Frauen innerhalb der Stadtverwaltung. Zudem seien 210 Frauen mehr in der Verwaltung tätig als Männer. Trotz dieses Frauenüberhangs aber seien Frauen nach wie vor diejenigen, die nur bedingt bis zu den Führungspositionen durchdringen könnten, führte Steybe aus.

Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache: zwar ist die Frauenerwerbstätigkeit weiter gestiegen, allerdings ist die der voll- und teilweiser Frauen rückläufig. Nach oben geschneit ist die der Teilzeitarbeiterinnen Frauen.

Dies lässt sich innerhalb der Gesamtstadt Aalen ebenso nachweisen, wie landesweit in Baden-Württemberg - und eben auch in der Stadtverwaltung Aalen. „Ist das die Renaissance der Versorgungsehe?“, fragte Steybe und warnte ihre Geschlechtsgenossinnen vor einer Teilzeitarbeit bis zur Rente. Dies führe in vielen Fällen direkt in die Altersarmut. Auffällig sei auch, dass, wenn Frauen in Führungspositionen kommen, dann eher nicht als Mütter, während die männlichen Amtsleitungen sehr gut Posten und Vaterrolle vereinbaren könnten.

WISSENSCHAFT ERLEBEN! AM 24. JUNI 2016

## Tag der offenen Tür an der Hochschule Aalen

Spannende Aktionen, spektakuläre Experimente und ein Food Truck Markt, der zu einer kulinarischen Entdeckungsreise einlädt: Beim Tag der offenen Tür an der Hochschule Aalen kann man am kommenden Freitag, 24. Juni 2016, einen Blick hinter die Kulissen der Hochschule werfen und den Campus-Teil Burren erforschen. Unter dem Motto „WISSEN SCHAFF(F)T ERLEBEN“ startet das Event um 13 Uhr.

Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, sich über die Studiengänge und Fachgebiete zu informieren, einen Blick in die Hörsäle und Labore zu werfen sowie mit Professoren, Studierenden und Alumni ins Gespräch zu kommen. Die Vielfalt von Lehre und Forschung wird rund um und in den Gebäuden der Fakultäten Optik und Mechatronik, Elektronik und Informatik, Augenoptik und Hörakustik sowie der Bibliothek präsentiert.

Auch das gemeinsame Studienangebot „Internet der Dinge“ der Hochschule Aalen und der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd gastiert beim Tag der offenen Tür auf dem Burren. Nebenbei kann man sich ein Bild davon machen, wo der geplante Waldcampus entstehen wird. Dieser soll als Bindeglied zwischen den beiden Campus-Teilen Beethovenstraße und Burren gebaut werden.

Für junge Nachwuchsforscher ist beim Tag der offenen Tür ebenfalls einiges geboten: Auf sie wartet ein spannendes Kinderprogramm, das von explorhino, der Werkstatt

junger Forscher an der Hochschule Aalen, mit viel Herzblut organisiert wird. Eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote und Aktivitäten möchte die jungen Besucher für Naturwissenschaften und Technik begeistern. Auch die Unternehmer von morgen kann man an diesem Tag kennenlernen: Das Innovationszentrum (INNO-Z), das partnerschaftlich von der Stadt Aalen und der Hochschule betrieben wird, präsentiert sich mit seinen Gründern. Es ist die erste Anlaufstelle und Plattform für Studierende und Erfinder, die sich mit der Verwirklichung ihrer Gründungsidee tragen. Hier werden innovative Ideen in erfolgreiche Produkte umgesetzt und Existenzgründungen zu marktfähigen Unternehmen entwickelt.

### AUTOFREIE FLANIERMEILE

Der Burren wird beim Tag der offenen Tür zur autofreien Flaniermeile - es wird einen E-Bike-Parcours geben und das E-Motion Rennnetz wird seinen neuen Elektrowagen in Aktion zeigen. Der 184 Kilogramm schwere Rennbolide „ERT-05/16“ geht ab in drei Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer und lässt den auf beidseitigen Kilometern Porsche Carrera lässig stehen.

Wer nach all dem Sehen, Schauen und Staunen einen hungrigen Magen hat, der kann beim Food Truck Markt seinen bunt gestalteten Wagen wieder neue Kraft tanken - für eine weitere Entdeckungsreise auf dem Burren. Denn „WISSEN SCHAFF(F)T ERLEBEN“!

„UNESCO GLOBAL GEOPARK“

## Geopark-Urkunden jetzt mit neuem UNESCO-Label



Landrat Klaus Pavel hat die Urkunde an Oberbürgermeister Thilo Rentschler übergeben. Foto: LRA Aalen

Mitte Februar wurde der Geopark Schwäbische Alb als „UNESCO Global Geopark“ ausgezeichnet.

Der kommissarische Vorsitzende des Geoparks, Landrat Klaus Pavel hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler die offizielle Urkunde mit dem UNESCO-Label für die Geopark-Infostelle am Besucherbergwerk

„Tiefer Stollen“ und im Urweltmuseum in der Reichsstädter Straße übergeben.

Oberbürgermeister Rentschler freute sich über diese weitere Auszeichnung für die Stadt Aalen, die bereits als Limes- und als Dekade-Stadt für Nachhaltigkeit berechtigt ist, das UNESCO-Label zu führen.

STADTOVAL

## Sicherungsarbeiten am Mauerwerk des Bahnausbesserungswerks



Foto: Architekturbüro Ackermann + Raff

Im Lauf der vergangenen Woche hat die Firma der Halt GmbH Sicherungsarbeiten an der Josef Hald GmbH Sicherungsarbeiten auf dem Stadtoval durchgeführt. Nach einer Begutachtung durch einen Statiker und einen Statiker kann der größte Teil des historischen Gebäudes bei der geplanten Nutzung als Kulturzentrum verwendet werden. Die Bausubstanz ist so gut, dass nach den Sicherungsmaßnahmen, eine Aus- und Wiederaufbau, wie im preisgekrönten Entwurf des

Büros Ackermann und Raff vorgesehen, realisiert werden kann.

Im Zuge der Sicherungsmaßnahmen hat die Firma Halt Teile der durch den Brand in Mitleidenschaft gezogenen Ostfassade am Südfügel sowie Teile der südlichen Fassade abgebrochen. In Absprache mit dem Planer des Entwurfs für den Kulturbahnhof, Professor Raff, bleibt die für das Gebäude charakteristische Westfassade mit den signifikanten Bogenfenstern, jeweils in einer

Dreiergruppe symmetrisch übereinander angeordnet, bestehen. „Die aus Sicherheitsgründen notwendigen Beeinträchtigungen für unseren Entwurf keine Beeinträchtigung dar, sie betreffen Teile des historischen Gebäudes, die für das Gesamtbild des neuen Gebäudes von untergeordneter Bedeutung waren. Wichtig ist der Erhalt der westlichen Giebelwand, da sie das Wahrzeichen des neuen Kulturbahnhofs in Richtung Westen sein wird und da sie aus dem vorbeifahrenden Zug zu sehen sein wird“, erläutert Professor Raff.

WEITERE MASSNAHMEN AUF DEM STADTOVAL

Der Gemeinderat wird im Juli über die Vergabe der Investorenfelder auf dem Stadtoval entscheiden. Die Planungen und die Koordination der vielen vorgelegten Bauprojekte laufen bereits auf Hochtouren. Die Stadt hat gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen GmbH einiges an Vorbereitungsarbeiten zu leisten. So sind die Erschließungsplanungen abgeschlossen und im August beginnt das städtische Tiefbauamt mit der Baumaßnahme. Es müssen Versuchsleitungen gelegt werden und die unterschiedlichen Bauzeitpläne der Investoren sind exakt zu koordinieren. Baustraßen müssen angelegt werden, um den Baufirmen die Zufahrt zu ihrer Baustelle zu ermöglichen.

Die Stadt wird mit einem Baubüro vor Ort sein. Im Bereich des Zugangs von der Düsseldorfer Straße ist ausreichend Platz für die Baustellenlogistik eingeplant. Das dort noch befindliche ehemalige Pförtnergebäude wird aus diesem Grund abgerissen. Im August sollen die Abbrucharbeiten erfolgen.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

## Delegationsreise nach Cervia



von links: Beate Schön, Adriano Merola (Stadtrat Cervia), Nadia Belletti (Hotelfachschule Cervia), Monika und Hermann Schludi, Franz Fetzer, Christoph Wegel, Ralf Eisler, Günter Höschle. Foto: Stadt Aalen

Vom 26. bis 29. Mai besuchte eine fünfköpfige Delegation die italienische Partnerstadt Aalens. Anlass war die Eröffnung der

Gartenschau „Cervia Città Giardino – Maggino in fiore“ (Gartenstadt Cervia – Mai in Blüte).

Die Stadt Aalen wurde vertreten durch die Stadträte Franz Fetzer, Günter Höschle und Hermann Schludi. Für den Städtepartnerschaftsverein reiste die Schriftführerin und Beisitzerin für Cervia Beate Schön mit, vom Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters war Claudia Traub mit von der Partie.

Die Delegationsteilnehmer besuchten die Schule Montaletto, die einen regen Austausch mit der Gertschule pflegt, sowie die Hotelfachschule, die regelmäßig Kontakt mit der Justus-von-Liebig-Schule hat. Abends gab die Big Band der Musikschule Aalen, die sich zeitgleich in Cervia befand, mit der Big Band aus Tatabánya zusammen ein hervorragendes und sehr gut besuchtes Konzert unter freiem Himmel.

Am Samstag fand dann die Eröffnung der Gartenschau statt, nachdem die Reisetilnehmer von den Mitarbeitern der Stadt Aalen sowie einigen Ehrenamtlichen Helfern gestalteten Gartenabschnitt am Kreisverkehr „1. Maggio“ (1. Mai) besichtigt hatten.

Mit sehr guten bleibenden Eindrücken und im Bewusstsein, die städtepartnerschaftlichen Beziehungen aufzufrischt zu haben, reiste die Delegation am Sonntag zurück.

VON AALEN INS GANZE LÄNDLE

## Aalen ist Vorreiter beim öffentlichen WLAN

Seit der Inbetriebnahme des kostenlosen WLAN-Angebotes in der Aalener City im Jahr 2013 und 2015 in Wasseralfingen und Unterkochen nutzen bereits über 380.000 Menschen das Angebot. An insgesamt neun Einspeisepunkten, ist je eine Leistung von 200 Mbit verfügbar. Daten, Filme und Informationen können mit 1.800 Mbits heruntergeladen werden.

Die Aalener Innenstadt war die erste Stadt bundesweit, die durch die Firma Innerebner flächendeckend mit kostenlosem WLAN ausgestattet wurde. Mittlerweile versorgt der Aalener Versorgungspartner in Baden-Württemberg über 150 Städte und Gemeinden mit WLAN. Auch zahlreiche Flüchtlingsunterkünfte und Landratsämter wurden bereits versorgt. Die Stadt Aalen hat beispielsweise in Unterkochen einen Standort im Bereich der geplanten Flüchtlingsunterkunft umgesetzt, um die Kontakte in die Heimat der Menschen zu ermöglichen. Auch das Innovationszentrum ist an das Netz angeschlossen, um auch die Studenten in Aalen zu erreichen. Jüngst wurde auf Anregung seitens der Nutzer das Angebot umgestellt, sodass man sich einmal einloggt und auch in einem anderen Stadtteil



Foto: Stadt Aalen

oder Standort weitersurft ohne sich erneut einzuloggen. Ohne die Angaben persönlicher Daten oder einer PIN kann dieses Angebot genutzt werden, lediglich eine E-Mail oder eine SMS sind zur Aktivierung nötig. Ein Jugendschutzfilter ist als wichtiges Instrument zur Blockade pornografischer oder radikaler Inhalte ebenfalls integriert. Die Server stehen in Deutschland und das Angebot und der Anbieter sind bei der Bundesnetzagentur registriert.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Straßensammlung

Triumphstadt/Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt  
Samstag, 25. Juni 2016 | Langertparkplatz

### Bringsammlungen

Hofherrnweiler/Unterrombach: Evang. Kirchengemeinde - Abholservice: Anmeldung Donnerstag, 23. Juni 2016 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, Telefon: 49250  
Samstag, 25. Juni 2016 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

Waldhausen: DRK Ortsgruppe Waldhausen  
Samstag, 25. Juni 2016 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Katzenbaby getigert, Fundort: Aalen-Raental. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Sonnenbrille, schwarz, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Mountainbike, schwarz, Fundort: Aalen; Perlenkette, Fundort: Aalen; schwarzes Zugarmband, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



**GOTTESDIENSTE**

**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesdienst; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Ostalbklarinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst (Joy of Gospel); **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Edith-Stein-Haus:** 10 Uhr Krabbelgottesdienst; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor St. Maria).

**Evangelische Kirchen:**

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst zum Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklarinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Peter & Paul Fest; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Werkstatt unter der Hochbrücke:** So. 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst.

**Sonstige Kirchen:**

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

**ZU VERSCHENKEN**

**1000 Liter Regenfass,** Telefon: 0152 26311583;

**Bett, Kiefer, 2 x 2 Meter mit 2 x Lattenrost,** Telefon: 0172 8932365 oder 07361 46228; **Pflanze „ficus longifolia“,** H: 2,30 m, Telefon: 07361 997902.

Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

**WASSERALFINGER FESTTAGE**

**Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestellen**

Anlässlich der Wasseralfinger Festtage bestehen folgende Verkehrsbeeinträchtigungen:

Ab Donnerstag, 23. Juni 2016, 9 Uhr bis Montag, 27. Juni 2016, 16 Uhr werden für den gesamten Verkehr gesperrt: Stefansplatz, Wilhelmstraße zwischen Karlplatz und Schafgasse, Karlsplatz, Karlstraße zwischen Karlsplatz und der Straße Am Brünnele, sowie Kolpingstraße zwischen Karlstraße und Kreisverkehrsplatz. Die Haltestelle „Stefansplatz“ bei der katholischen Kirche wird ab Donnerstag 23. Juni 2016 ab dem ersten Bus in den Bereich Industriegleis SHW verlegt. Die Haltestelle „Sängerhalle“ (Karlstraße) wird in die Eugenstraße auf Höhe des Gebäudes 30 verlegt. Bereits ab Montag, 20.06.2016 werden, aufgrund von Kanalarbeiten in der Urbanstraße die Bushaltestellen Urbanstraße und Schloßstraße (Ostseite) nicht bedient. Dafür wird eine Ersatzhaltestelle entlang der Nordseite der Binsengasse vor der dortigen Unterführung eingerichtet. Dies wird auch während der Festtage bedient.

Die Umleitung aus südlicher Richtung führt über die Karlstraße, die Straße Am Brünnele und die Eugenstraße zum Kreisverkehr Kolpingstraße.

Die Umleitung aus Richtung Norden erfolgt über die Querspange beim Friedhof, die Abtsgmünder- und Schmiedstraße Richtung Westen bzw. in den Bereich Schafgasse/südliche Wilhelmstraße. Wir bitten die Anwohner, ihre Fahrzeuge in der betreffenden Zeit außerhalb der Festzone zu parken, da während der Festtage keine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit besteht. Außerdem bitten wir alle Festbesucher aus Wasseralfingen, ihr Auto zu Hause zu lassen, da Parkplätze in der Innenstadt knapp sind und deshalb auswärtigen Besuchern vorbehalten werden sollten. Als Ausweichparkplätze stehen u. a. der Schlossplatz, die Parkplätze hinter der Sängerhalle und beim Schulzentrum im Tal sowie beim Friedhof, bei der Zufahrt zur Alten Schmiede und beim Spielstadion zur Verfügung.

Das Bezirksamt weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Umleitungsstrecke im absoluten Halteverbot abgestellte Fahrzeuge umgehend auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt werden.

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM SONNTAG, 3. JULI UM 11.30 UHR**

**Wolken und Pflanzen in Bewegung**

„Künstliche“ Natur findet Eingang ins Aalener Rathaus ab 3. Juli bis 4. September 2016

Die Natur findet ihren Weg auch ins Rathaus. Passend zu „Aalen City blüht handwerklich“ verwandeln Bettina Bürkle und Klaus Illi das Rathaus künstlerisch mit „Wolkenatem – Pflanzenatem“.



Wolkenatem und Pflanzenatem

Foto: Bettina Bürkle, Klaus Illi

Roten Pflanzenknospen ähnlich, scheinen die kinetischen Objekte aus dem Boden zu wachsen und schweben als Wolkenformation in der Eingangshalle des Rathauses. Ausgelöst durch Sensoren schließen und öffnen sich die Wolken und Pflanzen in einem leisen, gleichmäßigen Rhythmus. Das beständige langsame Wachsen und Schrumpfen der Skulpturen vermittelt eine ruhige, meditative Atmosphäre. Im stetigen Luftaustausch der Objekte konkretisiert sich das unsichtbare Element Luft und weckt zugleich die Assoziation an den menschlichen Atem.

Widersprüchlich nur auf den ersten Blick, bilden bei dieser Installation Kunst, Natur und Technik eine wunderbar stimmige Symbiose. Die stetige Veränderung des Gesamtbildes erzeugt ein Gefühl von Lebenslust, ein Fließen von Lebensenergie - ein bewegtes Sinnbild für Werden und Vergehen! Eröffnet wird die Ausstellung am 3. Juli 2016 um 11.30 Uhr mit Dominik Englert auf dem Marimbaphon. Anschließend erläutern Bettina Bürkle und Klaus Illi im Gespräch mit Natascha Euteneier ihre künstlerischen Ideen.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr  
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr  
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: [kunst@aalen.de](mailto:kunst@aalen.de)



Die Stadt Aalen sucht zum neuen Schuljahr ab 1. September 2016

**zwei Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter für das Schulsekretariat jeweils in Teilzeit**

für die Schillerschule - Kennziffer 4016/5 befristet als Elternzeitvertretung für zunächst 1 Jahr bzw. die Langertschule - Kennziffer 4016/6 unbefristet

Bei der Stelle in der Schillerschule beträgt der jahresdurchschnittliche Beschäftigungsumfang derzeit rund 60 % einer Vollbeschäftigung. Die Stelle in der Langertschule umfasst einen jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsumfang von derzeit 27,22 % einer Vollbeschäftigung.

Die Arbeit ist an 40 Wochen im Schuljahr zu erbringen. Die Schulzeit ist grundsätzlich Arbeitszeit, außerdem eine Woche in den Sommerferien. Außerhalb der Arbeitswochen ruht das Beschäftigungsverhältnis. Das Entgelt und der Urlaubsanspruch werden entsprechend auf das gesamte Schuljahr umgerechnet und in gleich bleibender Höhe ausbezahlt.

Der Beschäftigungsumfang in den Schulsekretariaten ist abhängig von der Schülerzahl und weiteren Faktoren. Es kann über den vertraglichen Beschäftigungsumfang hinaus auch Mehrarbeit erforderlich werden. Der tägliche Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig organisiert, eine gewisse zeitliche Flexibilität wird jedoch erwartet.

Wir suchen motivierte und engagierte Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation, die selbstständiges Arbeiten gewohnt sind und gerne in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld arbeiten. Außerdem sind Sie flexibel, belastbar, auch in Zeiten mit hohem Arbeitsanfall und verfügen über sicheres und freundliches Auftreten sowie Organisationstalent, Einsatz- und Leistungsbereitschaft.

Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte sind selbstverständlich, ebenso die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in die spezielle Schulsoftware.

Wir bieten Beschäftigungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

**HABEN SIE INTERESSE?**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 1. Juli 2016** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 1740 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Jürgen Pitl vom Amt für Bildung, Schule und Sport unter Telefon: 07361 52-1144 sowie der Schulleiter der Schillerschule, Karl Frank unter Telefon: 07361 93700 und der Schulleiter der Langertschule, Matthias Lewandowski unter Telefon: 07361 931732 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

**MUSIKSCHULE HERBERT-BECKER-SAAL**

**Konzert zugunsten der Aktion Tschernobyl-Kinder**

Am Donnerstag, 23. Juni veranstaltet die Musikschule Aalen um 19 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule das jährliche Benefiz-Konzert zugunsten der Aktion Tschernobyl-Kinder. In diesem Jahr wird Tobias Southcott mit seiner Konzert-Harfe Werke von Georg Friedrich Händel, Louis Spohr, Alphonse Hasselmans, Gabriel Fauré und Claude Debussy spielen.

Der in Frankfurt geborene Tobias Southcott studierte an der Musikhochschule Stuttgart, bei Prof. Therese Reichling, und in Den Haag, bei Prof. Edward Witsenburg, klassische Harfe. Nach seinem Studienabschluss im Jahr 1996 spielte Tobias Southcott in der Funktion als Solo-Harfenist an den Bühnen

in Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tromsø. 1997 erhielt er den Sparkassenförderpreis des Landes Baden-Württemberg. Im gleichen Jahr trat er an der Musikhochschule in Stuttgart die Stelle eines Lehrbeauftragten in den Fächern Methodik und Pädagogik an. Tobias Southcott ist Lehrer für klassische Harfe an verschiedenen Musikschulen. Seit 2015 ist er Lehrer für klassische Harfe an der Musikschule Aalen.

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Um eine Spende für die Aktion Tschernobyl-Kinder wird herzlich gebeten.

Weitere Informationen über das Konzert sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, 07361 5249610 oder E-Mail: [musikschule@aalen.de](mailto:musikschule@aalen.de) erhältlich.



**BÜRERAMT INFORMIERT:**

**Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?**

Nicht nur zur Urlaubszeit, sondern das ganze Jahr hinweg werden Urlaubsreisen geplant, deshalb empfiehlt das Bürgeramt Aalen, die Reisedokumente rechtzeitig zu prüfen.

Der Personalausweis und Reisepass werden von der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt. Es kann dadurch zu Bearbeitungszeiten von 2 bis 3 Wochen kommen. Aber nicht nur für Urlaubsreisen ist die Gültigkeit der Ausweise wichtig. In Deutschland gilt allgemein eine Ausweispflicht für alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren. Darüber hinaus ist es ärgerlich, wenn erst an der Grenze bzw. am Flughafen auffällt, dass das Ausweisdokument abgelaufen ist. Wer rechtzeitig nachschaut, spart sich somit im Zweifel eine Menge Ärger.

Denken Sie bitte daran und beantragen Sie Ihre Reisedokumente deshalb rechtzeitig!

Für die Beantragung eines Ausweisdokumentes beim Bürgeramt Aalen oder den Außenstellen benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Wenn vorhanden – bisheriges Ausweisdokument
- Passfoto biometriegeeignet (Größe 35 x 45 cm), aus neuester Zeit
- Personenstandsurkunde - z. B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Familienstammbuch (ggf. übersetzt)

- bei Umsiedlern nach ISO-Norm übersetzte Geburtsurkunde, Vertriebenenausweis, Registrierschein und evtl. vorhandener Nachweis über die Namenserteilung
- bei Einbürgerung zusätzlich Einbürgerungsurkunde
- bei Personen unter 16 Jahren (beim Personalausweis) und unter 18 Jahren (beim Reisepass) zusätzlich Zustimmungserklärung der Eltern (aktueller Sorgerechtsnachweis) – bei der Antragstellung muss ein Elternteil anwesend sein

Für Fragen zur Beantragung von Ausweisdokumenten steht Ihnen gerne das Team vom Bürgeramt Aalen persönlich während ihrer Öffnungszeiten und telefonisch unter der Rufnummer 07361/52-1087 bzw. -1097 zur Verfügung. Sie können sich auch gerne im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) über die Antragsmodalitäten informieren.

Unter [www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de) erhalten Sie Informationen über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes.

**ÖFFNUNGSZEITEN – BÜRGERAMT**

Montag, Dienstag	08.30 Uhr - 16.15 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 16.15 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 17.45 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 11.45 Uhr





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Aalen sowie für die Büchereien in den Stadtbezirken vom 19. Mai 2011

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 16. Juni 2016 die folgende Satzung beschlossen:

I.

§ 2 Nutzung, Anmeldung, Benutzerausweis

§ 2 (2) erhält folgenden Wortlaut:

Die Anmeldung erfolgt persönlich. Ein Benutzerausweis wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises oder eines anderen amtlichen Lichtbildausweises ausgestellt. Ist die aktuelle Anschrift daraus nicht ersichtlich, muss eine Meldebescheinigung vorgelegt werden. Die Benutzer erkennen die jeweils geltenden Benutzungsbedingungen an. Die Benutzer erhalten ab dem vollendeten 5. Lebensjahr erhalten einen eigenen Benutzerausweis. Bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres erhalten Minderjährige die schriftliche Einwilligung der gesetzlichen Vertreter. Dieser verpflichtet sich mit dieser schriftlichen Einwilligung, für die Einhaltung der Benutzungsbedingungen

durch den Minderjährigen einzustehen. Mit seiner Einwilligung erteilt er auch seine Zustimmung zur Nutzung des Internets durch den Stadtbibliothek. Der gesetzliche Vertreter hat sich schließlich gleichzeitig für den Schadensfall und hinsichtlich anfallender Gebühren zur Begleichung zu verpflichten.

II.

§ 4 Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung, Vormerkung

§ 4 (2) erhält folgenden Wortlaut:

Die Leihfrist eines Mediums kann frühestens 10 Tage vor Ablauf auf Wunsch um 4 Wochen verlängert werden, sofern das Medium nicht vorgemerkt ist. Es sind bis zu 3 Verlängerungen möglich. Bei Medien mit verkürzter Leihfrist ist 1 Verlängerung um die verkürzte Leihdauer möglich. Über weitere Verlängerungen im Einzelfall entscheidet auf Antrag die Bibliotheksleitung. Eine Verlängerung kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Die Überziehung der Leihfrist ist gebührenpflichtig (siehe Gebührenordnung).

III.

Diese Benutzungsordnung, einschließlich der Gebührenordnung, tritt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Aalen in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 16. Juni 2016

Bürgermeisteramt

gez.

Rentschler

Oberbürgermeister

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren

Die Bundesstraße B 29 Essingen-Aalen, u.a. auf Höhe des Gewerbegebietes Dauerwang, wird in den kommenden Jahren 4-spurig ausgebaut. Um einen planfreien Anschluss des Gewerbegebietes Dauerwang zur Bundesstraße zu erhalten, werden in Verlängerung der Margarete-Steiff-Straße und der Robert-Bosch-Straße durch die Straßenbauverwaltung Umbaumaßnahmen durchgeführt.

Durch die beträchtlichen Anpassungen der Straßendurchführung muss auch die Ableitung des Dachflächenwassers aus den bebauten Gebieten und des Oberflächenwassers aus den unbebauten Außengebieten im Gebiet in Richtung Sauerbache neu geregelt werden. Zudem soll zwecks der Erschließung einer Baulücke die Grundstücke in diesem Bereich neu zugeschnitten werden. Im Zuge einer Änderungentscheidung wird zur ursprünglichen Planfeststellung vom 18.08.1992 wurde die Umverlegung der Wassergräben 1 und 2 beantragt. Für weitere Details unter die ausgetragten Planungsunterlagen verwiesen.

- Antragsteller/Bauherr: Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang  
- Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren

• Der Zweckverband Gewerbegebiet

Dauerwang hat am 14.04.2016 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Genehmigungsverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** - in der Zeit vom 27. Juni 2016 bis 26. Juli 2016 jeweils einschließlich - bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft -, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 9. August 2016 - schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln

beruhen.

Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. - Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist gegen nachteilige Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
- wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis

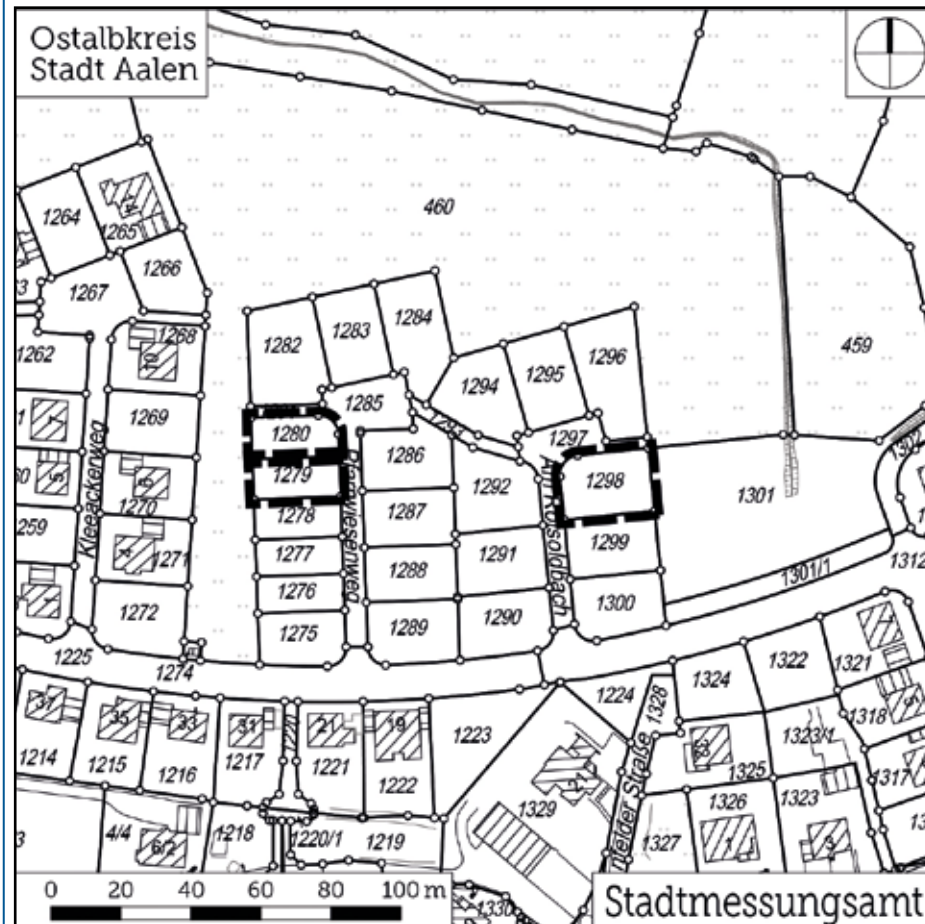
- Untere Wasserbehörde -

VERKAUF VON STÄDTISCHEN BAUPLÄTZEN

Baugebiet „Beckenhalde Nord II“ in Aalen-Dewangen

Das am nördlichen Ortsrand von Dewangen gelegene Neubaugebiet „Beckenhalde Nord II“ entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Wohngebiet. Die ruhige und ländliche Lage, sowie die Nähe zum Kernstadtbereich von Aalen hatte zur Folge, dass die Anfang 2016 neu erschlossenen Bauplätze im Bereich „Pfarrwiesenweg“ und „Am Rotsoldbach“ innerhalb kürzester Zeit verkauft waren.

Die Rückgabe eines Einzelhaus- sowie zweier Doppelhausbauplätze ermöglicht nun Bauplatzinteressenten sich auf diese Bauplätze zu bewerben. Die Grundstücke haben eine Größe von 459 m<sup>2</sup>, 288 m<sup>2</sup> bzw. 286 m<sup>2</sup>. Der Grundstückspreis beträgt für die Doppelhausbauplätze 140 €/m<sup>2</sup> und 150 €/m<sup>2</sup> für den Einzelhausbauplatz. Im Grundstückspreis ist der Erschließungs- und Abwasserbeitrag, sowie der Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen beinhaltet.



Sollten Sie Interesse an einem dieser Bauplätze haben, werden Sie gebeten, sich bis zum **15. Juli 2016** bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zu bewerben.

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder künftige städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 434, Telefon: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder im Internet unter [www.aalen.de/Geodatenportal/Grundstücksangebote](http://www.aalen.de/Geodatenportal/Grundstücksangebote).

Im Rahmen der städtischen Familienförderung erhalten Familien mit Kindern einen Nachlass auf den Bauplatzpreis.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Endausbau Gewerbegebiet Geißbergstraße, 1. BA in Aalen-Waldhausen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E44849545, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: [bastian.rose@subreport.de](mailto:bastian.rose@subreport.de)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Fax: 07361 52-3602 schreibt nach § 12 Absatz 1 VOB/A öffentlich aus:

Neubau Kinderspielplatz Schießmauer Aalen Waldhausen

Art und Umfang des Auftrags: Landschaftsbauarbeiten

Spielplatzfläche ca. 3.600 m<sup>2</sup>

Aufstellen Spielgeräte  
Vegetationsflächen:  
Rasen ca.: 1.500 m<sup>2</sup>  
Gehölzflächen ca.: 200 m<sup>2</sup>  
Fallschutz ca.: 100 m<sup>2</sup>  
Erdmodellierung ca.: 500 m<sup>3</sup>  
Rohbauarbeiten/Abtrag ca.: 250 m<sup>3</sup>

Frist der Ausführung:  
Baubeginn: 12. September 2016  
Bauende: Fertigstellung Gesamtmaßnahme 30. November 2016  
Fertigstellung Gehölzpflanzung bis 30. November 2016  
Fertigstellung für die Rasensaat spätestens 31. Mai 2017

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 22. Juni 2016 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette oder CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 5. Juli 2016 um 11 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 2. August 2016

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

LIMES-THERMEN AALEN

**BETRIEBSFERIEN**

Montag, 04.07. bis Freitag, 15.07.2016

Die Limes-Thermen öffnen nach den Betriebsferien **am Samstag, 16. Juli 2016 um 9 Uhr**. Das Café-Restaurant hat ebenfalls Betriebsferien. Die Physikalische Therapie öffnet am 11. Juli 2016.

Telefon 07361 9493-0, [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Infos rund um die Stadt Aalen finden Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)